



SCE - Walddorfer SV 16:37

Handball > 1.Herren von Christoph Wolschon am 01.04.2019

Das letzte Saisonspiel begann so wie die Rückrunde im Ganzen war. Arge Personalengpässe führten wieder dazu, dass unsere supercoole Eilbeker Handballgemeinschaft mit wenigen Akteuren in der Halle dastand. Als letzter Gast präsentierte sich der Walddorfer SV, Tabellendritter, im heimischen Steinhauerdamm. Für beide ging es um nichts mehr, aber am Ende wollten wir nochmal alles raushauen. Mit Nick waren wir zu Acht.

Von Anfang an zeigte der WSV uns den Weg auf und der führte nicht zu zwei Punkten. 1:6 hieß es nach 6 Minuten. Der Gegner war schnell auf den Beinen und hatte einen brandgefährlichen Halblinken. Wir waren träge und nicht aggressiv genug. Ergo 1:6. Danach waren wir allerdings im Spiel und hatten uns besser auf die 5:1-Deckung des Kontrahenten eingestellt. Das 7:10 nach 18 Zeigerumdrehungen zeigte, dass wir durchaus mithalten konnten. Die Deckung präsentierte sich jetzt sattelfester und im Angriff agierten wir konsequenter. Wie so oft in dieser Spielzeit brachen wir aber mal wieder ein. Ein 0:7-Lauf bis zur Pause führte schon eine kleine Vorentscheidung herbei.

Wir nahmen uns vor wieder an das starke Mitteldrittel in Halbzeit 1 anzuknüpfen und stellten unsererseits auf eine 5:1-Deckung um.

Die Renaissance gelang uns leider nicht wie erhofft. Der WSV baute seinen Vorsprung kontinuierlich aus. Wir lieferten die Gegentore dann auch frei Haus. Unnötige Ballverluste und verworfene Bälle landeten im hohen Bogen vor Volkerts Kasten. Jetzt wäre die Zeit für den einen oder anderen Wechsel gekommen, aber nun ja, das war halt nicht drin. Doof gelaufen. In dieser Phase gelang es uns selten die sich uns bietenden Chancen zu nutzen. Wie beim Ping-Pong kam der Ball sehr schnell auf unsere Hallenseite zurück. Noch weniger ruhmreich benahmen sich im Übrigen Teile der Gästefans (#pöbeln). Das war der starken Vorstellung der Walddorfer nicht würdig. Am Ende war es leider wieder ein deutliches Ergebnis gegen unseren SCE.

Am Ende des Tages konnten wir uns aber über einen souveränen 7. Platz freuen. Früher hätte das allemal für den UI-Cup gereicht. Sicher hätte es gerade gegen Ende der Saison besser laufen können, aber wir haben aus dem, wie sich die Situation jeweils ergab, das Beste daraus gemacht und das war der Klassenerhalt.

Mit sage und schreibe 28 eingesetzten Akteuren dürfte der SCE einen neuen Vereins-Rekord in der Handballsparte aufgestellt haben. Ein klares Indiz dafür, dass wir personell sehr schwach auf der Brust waren. An dieser Stelle nochmals ein fettes Dankeschön an die zweiten Herren ohne dessen Hilfe die Saison ganz sicher im Abstieg gemündet wäre.

Weiterhin bleibt festzuhalten, dass wir ein riesengroßer Fan von Serien sind. Beweise?

September: 2 Unentschieden zu Beginn der Saison

September – November: 5 Niederlagen am Stück

Dezember – Februar: 5 ungeschlagene Partien am Stück (ein Remis und 4 Siege, darunter der legendäre Erfolg gegen den THE mit 7 Recken)

Februar – März: 6 Niederlagen am Stück

Spielfilm 1:6 (6.), 7:10 (18.), 7:17 (HZ), 10:23 (40.), 13:29 (50.), 14:32 (54.), 16:38 (60.)

Bis zur nächsten Saison! Nur der SCE!



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.sceilbek.de>